

## POLIZEIMELDUNGEN

Geschwindigkeitskontrollen  
im ganzen Land

VADUZ – Am Donnerstag und Freitag vergangener Woche führte die Landespolizei im ganzen Land innerorts Geschwindigkeitskontrollen durch. Total wurden in verschiedenen Gemeinden 2315 Fahrzeuge gemessen. Knapp 25 Prozent der gemessenen Fahrzeuge hielten sich nicht an die zugelassene Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Die höchste gemessene Geschwindigkeit war 82 bzw. 73 km/h.

## Betrunkene unterwegs

VADUZ – Über das verlängerte Wochenende musste die Landespolizei vier Automobilisten den Führerschein wegen alkoholisierten Fahrens abnehmen. Ein Fahrzeuglenker fiel am Samstagmorgen einer Polizeipatrouille in Triesen auf, der mit gegen 100 km/h unter Ausnutzung der ganzen Strassenbreite Richtung Balzers unterwegs war. Die Versuche der Patrouille, den Raser mittels Blinkschrift «Stop Polizei» zum Anhalten zu bringen, blieben erfolglos. Auch Blaulicht und Sirene vermochten den Lenker nicht zum Anhalten zu bewegen. Erst als die Patrouille das Fahrzeug überholte, konnten die Beamten die Aufmerksamkeit des Lenkers auf sich ziehen, so dass dieser seine Fahrt stoppte. Bei der anschliessenden Kontrolle wurde ein starker Atemalkohol festgestellt. Die Blutprobe wurde angeordnet und der Führerschein abgenommen. Es erfolgt eine Anzeige an die FL-Staatsanwaltschaft.

In der Nacht auf Sonntag kollidierte beim Adler-Kreisel in Vaduz ein alkoholisierte Automobilist mit dem vor ihm fahrenden Fahrzeug, weil dieses wegen eines Fussgängers stoppte. Der Automobilist setzte zurück und flüchtete mit seinem Fahrzeug gegen die Fahrtrichtung des Kreisverkehrs in Richtung Lettstrasse. Dort verlor er wegen seiner überhöhten Geschwindigkeit die Beherrschung über sein Fahrzeug und prallte gegen einen Gusseisenpfosten. Anschliessend setzte er seine Flucht zu Fuss fort. Der Lenker konnte von der Landespolizei kurz darauf ermittelt werden. Es wurde die Blutprobe angeordnet und der Führerschein abgenommen. Es erfolgt eine Anzeige an die FL-Staatsanwaltschaft.

## Kind bei Unfall verletzt

BALZERS – Am Samstagabend fuhr ein Motorradfahrer auf der «Elgass» in Balzers in südliche Richtung. Eine Kollision mit einem plötzlich aus einer Nebenstrasse auftauchenden Kind konnte der Lenker durch ein Ausweich- und Bremsmanöver verhindern. Abgelenkt durch diese Fastkollision übersah der Motorradlenker jedoch ein weiteres Kind und stiess mit diesem zusammen. Das Kind zog sich dabei einen Beinbruch zu und musste mit dem Rettungsdienst ins Spital transportiert werden.

## Wildfrevel

STEG – Am Samstag meldete eine Wanderin im hinteren Valünatal ein totes Reh. Die geschossene trüchtige Rehkuh lag im Vallnabach. Die Landespolizei bitte um sachdienliche Hinweise (Wildfrevel). (lpfl)

## NACHRICHTEN

## Generalversammlung Triesenberg-Malbus-Tourismus

TRIESENBERG – Heute Abend, um 19.30 Uhr, findet im Bärensaal Triesenberg die Generalversammlung von Triesenberg-Malbus-Tourismus statt. Nebst den statutarischen Geschäften wird vor allem die zukünftige Entwicklung von Malbus im Zentrum der Diskussionen stehen. Vorsteher Hubert Sele wird über den aktuellen Stand bezüglich Bergbahnen-Konzept informieren. Roland Büchel, Geschäftsführer von Liechtenstein Tourismus, wird die Marketingziele und -Massnahmen für das Berggebiet erläutern. Alle Mitglieder und Interessierte sind recht herzlich willkommen.

ANZEIGE



Diverse Büroflächen mit Parking  
im Vaduzer Städtle zu vermieten

JOSEPH WOHLWEND  
TREUHAND AG · VADUZ  
TEL. +423 237 56 00 / www.jwt.li

## Die Post im Dorf

Heute Ausgabe von 18 neuen Liechtensteiner Briefmarken

VADUZ – Der «Post im Dorf», der bevorstehenden Eröffnung des Landesmuseums, dem 50-jährigen Bestehen des Behindertenverbandes und der Winzerarbeit im Sommer sind die insgesamt 18 Briefmarken gewidmet, die heute herausgegeben werden.

• Martin Frommelt

Die aktuelle Dreierausgabe der insgesamt 12-teiligen Briefmarkenserie über das Jahr des Winzers ist der Winzerarbeit im Sommer gewidmet. Die drei Marken in Quadratformat haben die Wertstufen 1.20 Fr. (Einschlafen im Mai), 1.80 Fr. (Laubarbeit im Juni) und 3.50 Fr. (Höhentriebe entfernen im Juli). Für die Entwürfe zeichnet die Österreicherin Martha Griebler (Stockerau) verantwortlich.

## Die Post im Dorf

Für die 1995 bei den liechtensteinischen Poststellen in Betrieb genommenen Briefmarken-Automaten gibt es ab heute eine zweite Serie (zwölf Motive) unperforierter Automaten-Vignetten. Die Serie trägt den Titel «Die Post im Dorf». Das örtliche Postgebäude der einzelnen Orte, in denen eine Poststelle geführt wird, ist denn auch in das Collage-ähnliche Markenbild einbezogen. Entworfen wurden diese Mar-



Die heute erscheinenden neuen Briefmarken sind der Post, dem Rebbau, dem Behindertenverband und dem Landesmuseum gewidmet.

ken von der österreichischen Künstlerin Marianne Siegl (Stockerau).

## 50 Jahre Behindertenverband

Zum 50-jährigen Bestehen des Liechtensteiner Behindertenverbandes (LBV) erscheint heute eine entsprechende Sondermarke. Da-

mit wird das segensreiche Wirken dieser privaten Selbsthilfeorganisation gewürdigt. Künstlerisch gestaltet wurde das Wertzeichen zu 70 Rappen von Marianne Siegl.

## Landesmuseum-Neueröffnung

Noch dieses Jahr wird das reno-



vierte und erweiterte Landesmuseum in Vaduz eröffnet. Aus diesem Anlass gibt die Regierung zwei Sonderbriefmarken heraus, die von Marianne Siegl gestaltet wurden.

Die Marke zu 1.20 Franken zeigt den renovierten Altbau des Landesmuseums gemäss einer Computeranimation. Links davon wird ein Ammonit (Versteinerung) gezeigt, der am Eschnerberg gefunden wurde und der für den naturkundlichen Bereich des neuen Landesmuseums steht. Das Wertzeichen zu 1.30 Fr. zeigt die Ansicht des Verweserhauses von Südwesten mit Blick auf den südlichen Teil des Neubaus. Rechts daneben spannt das Schild des Vaduzer Amtsboten Johann Rheinberger (1764 – 1828) den Bogen in die Neuzeit und vertritt damit die historisch-kulturelle Seite des liechtensteinischen Landesmuseums.

## Schweizer Könige

Regierungschef Otmar Hasler empfing am Freitag Schweizer Schwingerprominenz

VADUZ – Dass die Beziehungen zwischen Liechtenstein und der Schweiz derzeit nicht nur in der Politik, sondern auch im Sport überaus freundschaftlich sind, zeigte sich dieses Wochenende: Auf Einladung von Regierungschef Otmar Hasler weilte eine äusserst hochkarätige eidgenössische Schwinger-Delegation in Vaduz.

• Martin Frommelt

Derart «starke» Gäste dürften selten zuvor im Regierungsgebäude empfangen worden sein. Dem Regierungschef ihre Aufwartung machten: der amtierende Schwinger-König Nöldi Forrer, ein Hüne von Gestalt mit Schuhgrösse 54, Ex-König Thomas Sutter und dessen Bruder Kuno, der ehemalige König Urs Bürgler, der 1996 an der Olympiade in Atlanta als Ringer dabei war und bei der Firma Gebr. Hilti in Schaan arbeitet, sowie Heinz Suter und Martin Grab, seines Zeichens erfolgreichster Schweizer Schwinger des Vorjahres.



Schwingerkönige vor dem Kino in Vaduz mit Schloss Vaduz im Hintergrund. V.l.n.r. Heinz Suter, Kuno Sutter, Thomas Sutter, Otmar Hasler, Urs Bürgler, Nöldi Forrer und Martin Grab.

## Gedankenaustausch

Nach dem Empfang im Regierungsgebäude lud der Regierungschef die Schwinger-Prominenz zu einem Essen und Gedankenaustausch mit liechtensteinischen Sportfunktionären in das Restaurant

Torkel ein. Unter den Gästen weilten unter anderen Sportminister Alois Ospelt, Sportkommissionspräsident Roman Hermann, LOSV-Präsident Leo Kranz. In seiner Ansprache bemerkte Sportminister Alois Ospelt, dass es offenbar in früheren Zeiten auch in Liechtenstein Schwinger gegeben hat. Laut einer Sage soll nämlich der «Riese von Gullina» den Söldner des Fürsten aufs Kreuz gelegt haben.

## «Die Wägsten und Besten»

Die prominente Runde im Torkel kam auch in den Genuss, den derzeit in den Schweizer Kinos laufenden Schwingerfilm «Die Wägsten und Besten des Landes» anzusehen. Die Anwesenheit von Regisseur Matthias von Gunten sowie der beiden Hauptdarsteller Thomas Sutter und Heinz Suter gaben dieser Vorführung eine besondere Note.

## Schwingfest in Vaduz?

Die Gäste des Regierungschefs wurden später auch vom Vaduzer

Bürgermeister Karlheinz Ospelt empfangen. Dabei wurde die Idee geäussert, das Nordostschweizer Schwingfest einmal im Vaduzer Rheinpark-Stadion auszutragen. Nachsatz: Der lange Abend im Fürstentum hat den Schwingern offensichtlich nicht geschadet. Im Gegenteil: Gestern beim 89. St. Galler Kantonal-Schwingfest in Berneck holte sich Schwinger-König Nöldi Forrer jedenfalls in alter Frische und Stärke den Festsieg.

PanAlpina Sicav  
Alpina V

Preise vom 28. Mai 2003

Kategorie A (thesaurierend)  
Ausgabepreis: € 40.33  
Rücknahmepreis: € 41.20  
Kategorie B (ausschüttend)  
Ausgabepreis: € 38.70  
Rücknahmepreis: € 39.50

Zahlstelle in Liechtenstein:  
Swissfirst Bank (Liechtenstein) AG  
Austrasse 61, Postfach, FL-9490 Vaduz



Im Anschluss an den Schwingerfilm lud der Vaduzer Bürgermeister zum Apéro in den Rathausaal Vaduz. v.l.n.r. Walter Seger, Martin Grab mit seiner Frau.